

suisse.ing-Regionalgruppe Zürich

# Young Professionals Anlass zum Thema: Eure Visionen

*Ich freue mich sehr, in dieser Ausgabe der suisse.ing news, als frisch gewählte Präsidentin der suisse.ing-Regionalgruppe Zürich, diesen Beitrag einbringen zu dürfen. Die Vorstandstätigkeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen ist sehr inspirierend und horizonterweiternd. Ich bin glücklich, in den nächsten zwei Jahren die grossartige Zusammenarbeit in unserem Team aktiv mitgestalten zu können.*



Vanessa Ott, Präsidentin  
suisse.ing-Regionalgruppe Zürich

Nach dem tollen Anlass 1.0 mit dem Young Professionals bei der Baustellenbesichtigung Einhausung Schwamendingen im Sommer 2023 war es uns im Vorstand sehr wichtig, die Youngsters auch in diesem Jahr wieder zu einem Anlass einzuladen.

Am 14. März 2024 haben 22 motivierte Teilnehmende im Glockenhof in Zürich Ihre Visionen untereinander und mit uns geteilt.

Im Vorfeld haben meine Vorstandskollegin Amik Theiler und ich uns überlegt, welche Themen die Jungen Ingenieurinnen und Ingenieure wohl im Alltag bewegen, was wird untereinander bei einem Feierabendbier so gequatscht und diskutiert, was sind TOPs und FLOPs im Alltag? Bei der Online-Umfrage vor dem Feierabendanlass wurden diese Fragen gestellt und die Teilnehmenden konnten Ihre Feedbacks anonym und frei von der Leber weg abgeben.



Die wertvollen Outputs wurden zu Beginn der Veranstaltung von unserer Seite präsentiert. Aus den Rückmeldungen wurden vier Themenkreise herauskristallisiert, welche die Youngsters bewegen:

- Motivation und Arbeitsklima
- Umgang mit Verantwortung
- Teamspirit und Teambildung
- Zusammenarbeit mit der älteren Generation

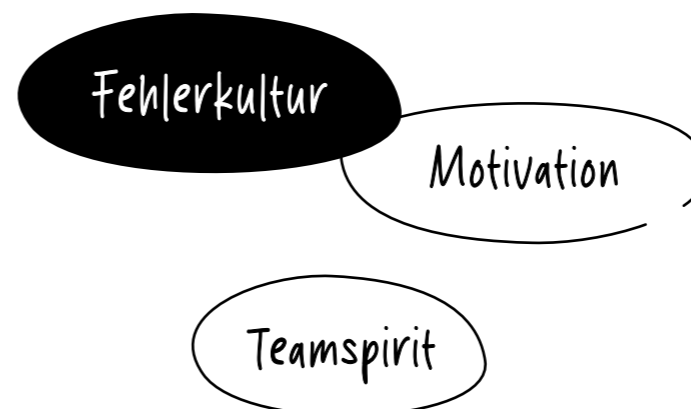
In Einzelgruppen wurden diese Themen vertieft diskutiert.

## Motivation und Arbeitsklima

Zentraler Punkt ist eine gute Kommunikation und die Wertschätzung im Büro. Konstruktive Feedbacks sind wichtig und sollen auch eingefordert werden. Angenehme und authentische Umgangsformen sollen gelebt werden. Mit der Entwicklung der Youngsters sollen und möchten sie auch in die Mitverantwortung eingebunden werden und mitbestimmen können.

## Umgang mit Verantwortung

Um Verantwortung übernehmen und in den eigenen Kompetenzen wachsen zu können, benötigt es zuerst die Begleitung im Team. Und hier vor allem in der Person des Vorgesetzten/der Vorgesetzten. «Begleitung», «Schützen», «Vertrauen», «Fehlerkultur», «Hilferufe entgegennehmen» sind wichtige Punkte, welche für die Youngsters zentral sind. Die Verantwortung soll aktiv thematisiert werden, um auch Risiken und Chancen zu erkennen und diese in der Entwicklung mitnehmen zu können.



## Teamspirit und Teambildung

Der Wunsch nach einem funktionierenden Team und einem guten Teamspirit ist zentral. Den Youngsters liegt es besonders am Herzen, im Team «Hilfsbereitschaft», «Verständnis», «Geduld» und «Respekt» vorzufinden. Gemeinsame Erlebnisse stärken den Spirit, ob im Projekt-austausch, in einem gemeinsamen Baustellenbesuch, einem (ev. auch durch das Büro spendierten) Znüni oder anderweitigen Erlebnissen miteinander.

## Zusammenarbeit mit der älteren Generation

Auch hier ist die offene und respektvolle Kommunikation das zentrale Mittel, mit welchem sich die Generationen zusammenfinden. «Händ mir scho immer so gmacht» ist heute nicht mehr! In der Zeit der Aufbruchstimmung mit den Themen des ökologischen Bauens, der alternativen Baustoffe und neuen Denkanstössen in der Baukultur, ist es essentiell, allen Generationen die Plattform zu bieten sich gleichberechtigt auszutauschen. Und dies nicht nur im eigenen Team und Büro, sondern auch in Richtung der Auftraggebenden – den Generationenwechsel zuzulassen und aktiv mitzufördern.

Die Gruppenpräsentationen zu den Themen haben viele sehr spannende, wertvolle und neue Ideen ans Licht gebracht, welche die Teilnehmenden und wir als OrganisatorInnen des Anlasses für das tägliche Zusammenarbeiten in unsere Firmen mitnehmen können.

Beim anschliessenden Apéro wurde rege «ge-networked» und ausgetauscht!

Die Zeit verging wie im Fluge – an Themen für zukünftige Anlässe mangelt es nicht! Danke Euch allen für Eure Inputs – und viel Erfolg bei der Umsetzung in Euren Büros!